

Låfnitztål aus und ein

T + M Friedrich Moser
(um 1920)

1. Låfnitztål aus und ein, geht oft da Wind.
S' Diandl wird munta, wann da Bua zu ihr kimmt.
Und dås Bettstadl is z'schmål und i mäch da net auf.
Då sågt hålt da Bua gwchwind i leg mi auf di drauf.

Dui dui dui schrums da dra,
dui dui dui schrums da dra,
dui dui dui schrums da dra, schrums da dra, schrums da dra.
Dui dui dui schrums da dra,
dui dui dui schrums da dra,
dui dui dui schrums da dra,
trallalala.

2. Da wülde Schmied und da große Schnålza lossn's rafn ned sein.
Da rote Walitsch va Nuisiedl muaß a dabei sein.
In da Gmua zu Kukmirn håbm 25 klåtscht.
Då håbn's an wüldn Schmied und an rotn Walitsch
auf'n Årsch aufipåtscht.

Dui dui dui schrums da dra,.....

3. Im Låfnitzertål håts an Sänger vawaht.
Und håt iam schei laungsam in die Låfnitz neindraht.
A Båd in da Låfnitz is im Summa ganz guat.
Åber im Winter då gheart hålt a sakrisch gsunds Bluat.

Dui dui dui schrums da dra,.....

4. Im Moarbåcher Tål steht a Wirtshaus alluan.
Då drin sein die Liesl und die Resl dahoam.
Die singan und jodln jå dass a so hållt.
Das klingt so schön aussì nochn Moarbåcher Wåld.

Dui dui dui schrums da dra,.....